

# Es geht um die tolle Knolle

**Drei Gründe,** warum sich ein Besuch beim Kartoffelfest in Jestädt lohnt

**JESTÄDT.** Nach 2009, 2012 und 2015 behält die Familie Wicke aus Jestädt den dreijährigen Rhythmus bei und lädt für den 2. September zum vierten Kartoffelfest auf ihren Gutshof ein. „Unser Kartoffelfest wird kreisweit angenommen, und selbst aus meiner ehemaligen Kasseler Heimat konnten wir immer wieder Besucher begrüßen“, berichtet Seniorchef Herbert Wicke, der sich mit seiner Familie sowie den vielen Freunden, Bekannten und Verwandten, die allesamt hilfreich zur Seite stehen, auf die vierte Auflage freut.

**1. Unterhaltungsprogramm:** „Wir haben ein abwechslungsreiches wie auch lehrreiches und spaßiges Programm vorbereitet“, sagt Sohn und Juniorchef Philipp Wicke. Es startet um 11 Uhr mit einem Festgottesdienst, der musikalisch vom Posaunenchor Eschwege umrahmt wird. Kirche und Erntedank sind der Familie wichtig.

Kulinarisch dreht sich ebenfalls alles um das Original aus dem Werratal. Die fleißigen Helfer reichen Kartoffelpuffer, Kartoffelsuppe aus der Kanone, Kartoffelchips und Ofenkartoffeln mit jeweils abgestimmtem Dip und dazu natürlich die passenden Getränke. Und für die Freunde von süßen Leckereien gibt es Kaffee und Kuchen.

Unterhaltsam sind, neben den Blasmusikklangen der Werraspatzen, die Angebote unter dem Motto Kartoffelreise über den Gutshof und die Bauernolympiade, die landwirtschaftliche Themen beinhalten und mit lustigen Spielaufgaben verbunden sind. „Und auch diesmal gehören die Kinder zu unseren wichtigen Gästen. Strohbürg, Rollenrutsche, ein Quadpark und auch Bastelmöglichkeiten sprechen die Mädchen und Jungen an“, sagt Philipp Wicke.

**2. Kartoffelernte:** Eigens für den Festtag hat die Familie Wicke auf einem Feld direkt hinter ihrem Haus Kartoffeln angebaut, um den Besuchern den gesamten Ablauf



**Herbert und Sohn Philipp Wicke im Verkaufsraum: Neben frischen Kartoffeln bieten sie mittlerweile auch Hanf- und Rapsöl an.**

Foto: Triller

vom Ernten, Lagern, Verpacken und Verkaufen näherzubringen. „Dadurch können gerade Familien mit ihren Kindern den Bezug zum Produkt Kartoffel suchen. Und ich verspreche: Sie werden ihn auch finden. Wenn es sein muss, beim eigenhändigen Auflesen der tollen Knollen“, schmunzelt Herbert Wicke.

„Trotz der Trockenheit findet unser Kartoffelfest statt. Es ist klar, wir Landwirte jammern gerne, und diesmal ist es sogar angebracht. Aber wir

haben gute Kartoffeln geerntet, wenn auch nicht in der Stückzahl wie gewohnt“, machen Herbert und Philipp Wicke deutlich, dass das Jammern eigentlich nicht ihr Ding ist.

**3. Direktvermarktung:** Das fest spricht Gäste an, die sich der Ausstellung von landwirtschaftlichen Geräten der Familie Wicke sowie vom Sontraer Fachhändler Klaus Kollmann widmen möchten. Auch handwerkliche Darbie-

tungen in den alten Berufszweigen Schmied, Korbmacher oder Drechsler bis hin zu Nähereien sorgen für interessante Abwechslung. Hausmacher-Wurstspezialitäten bietet der Teichhof aus Grandenborn an, und Monte-Meißner-Vital wird mit Premium-Tierfutter vor Ort sein. Kurz vor der Ernte steht auch das Hanföl sowie das Rapsöl. Für beide Sorten hat die Familie Wicke eine Nische gefunden und bietet sie kalt gepresst an. (dt)